GSMBA -Arbeitsgruppe CH91 = Groupe de travail CH 91 SPSAS

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1984)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GSMBA - Arbeitsgruppe CH91

Die vom Zentralvorstand eingesetzte Arbeitsgruppe CH91 hat am 1. März ihre erste Arbeitssitzung abgehalten. Es ging dabei vor allem darum, einen Aufgabenkatalog zu erstellen und Prioritäten festzulegen. Die Arbeitsgruppe CH91 möchte im nachfolgenden einen kurzen Abriss über den Zeitplan der offiziellen Planungsarbeiten CH91 einerseits, und über die Ziele ihrer Arbeit andererseits geben.

Ende 1983 wurde der provisorische Schlussbericht der Organisation CH91 (Kommission Hürlimann) der Oeffentlichkeit über die Medien bekanntgegeben. Demnach sollen, neben der eigentlichen Zentenarfeier im Raum Schwyz, in der Innerschweiz sogenannte Kernereignisse, und landesweit Seitenereignisse stattfinden. Die Kern- und Seitenereignisse sind in ein thematisches Gesamtkonzept eingebettet, und weichen bewusst von einer herkömmlichen, monozentrischen Landesausstellung ab. Aus diesem Grunde spricht man heute auch nicht von einer "Landesausstellung 91", sondern von der "CH91". Angestrebt wird eine "verinnerlichte Form", dezentralisiert, ohne jahrmarktmässige Zusammenballungen.

Provisorischer Zeitplan der CH91:

1984	Definitiver Schlussbericht Organisation CH91 (ca. April)
	Gründung Stiftung CH91 (landesweite Aktivitäten)
	Auflösung Organisation CH91
	Gründung lokaler Trägerschaften (regionale Aktivitäten)
1984/85	Ideensammlung
	Grobplanung Kernereignisse
	Evtl. Grobplanung bleibende Werte (regionale Aktivität)
1986	Kreditvorlage für Defizitgarantie
1986/87	Feinplanung durch lokale Trägerschaften
	Finanzierungsaktionen
1988/90	Realisierung

Ziele der GSMBA - Arbeitsgruppe CH91:

Für das laufende Jahr sieht die Arbeitsgruppe CH91 ihre Aufgabenschwerpunkte einerseits in der Beschaffung und Weiterleitung von Informationen über den Stand der Planung, und andererseits in der Schaffung von Kontakten zu den Trägerschaften und Organisatoren von landesweiten Aktivitäten. Die für den Moment wichtigste Aufgabe besteht darin, den Anschluss an den sich anbahnenden Planungsprozess nicht zu verpassen.

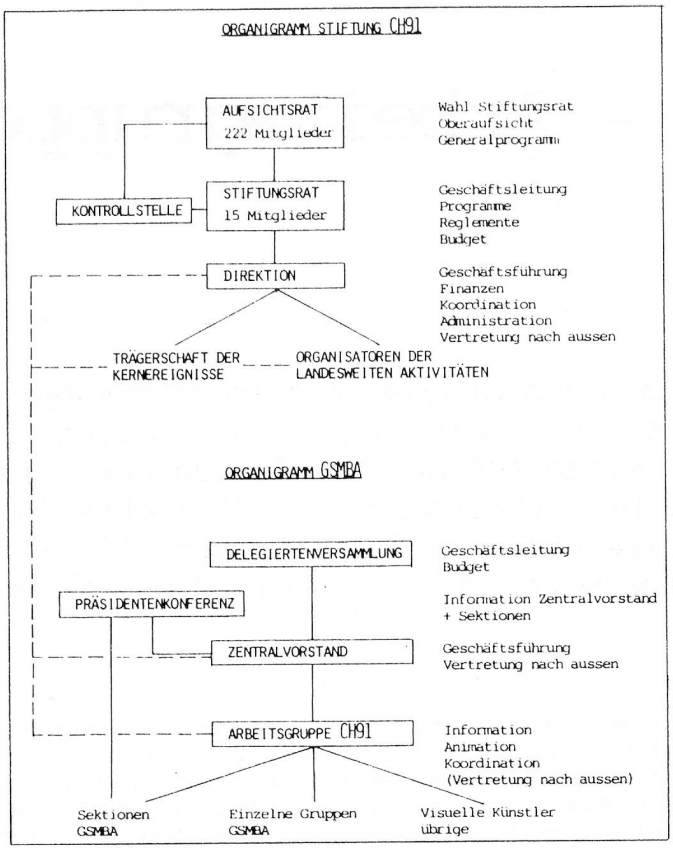
Allgemeine Zielsetzungen:

- Information (Beschaffung und Weiterleitung von Informationen)
- Animation (Förderung landesweiter GSMBA - Aktivitäten)
- Koordination (innerhalb der GSMBA, sowie nach aussen)
- Kontakte nach aussen (in Absprache mit Zentralvorstand)

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Elmar Zemp, Sektion Innerschweiz, Präsident
Kurt von Ballmoos, Sektion Waadt (ZV)
Ernst Brassel, Sektion Graubünden (ZV)
Edy Quaglia, Sektion Tessin (ZV)
Bernhard Wyrsch, Sektion Innerschweiz

Die SCHWEIZERKUNST wird von Zeit zu Zeit über den Stand der Dinge berichten.
(Organigramme siehe Anhang!)



GROUPE DE TRAVAIL CH 91 SPSAS

Le groupe de travail CH91 désigné par le Comité central s'est réuni une première fois le 1 er mars dernier. Il s'agit avant tout d'établir un catalogue des tâches et de fixer des priorités. Le groupe rend compte ici brièvement de l'état de la réflexion de l'organisation officielle d'une part et indique d'autre part l'objectif de ses propres travaux.

Fin 1983, le rapport provisoire de la Commission Hürlimann a été présenté au public par les médias. Il détermine l'articulation générale suivante : lieu prinpal de la fête dans les environs de Schwyz. A partir du foyer prévu en Suisse centrale, le rayonnement s'effectuera sur l'ensemble du territoire national. Un concept global comprenant l'ensemble des activités sur un thème sera dégagé. Pas de lieu unique et fixe, mais des manifestations décentralisées. On ne parle pas d'Exposition nationale mais de CH.91.

Calendrier provisoire de CH91

84 Rapport définitif de l'Organisation faîtière. (avril)
Constitution de la Fondation CH91 (plan national)
Dissolution de l'Organisation faîtière
Constitution des relais et des supports locaux (activités régionales)

84
85 Collection des idées
Planification générales des événements principaux.
Evt. planification des activités régionales.

86 Budget et recherche de couverture de déficit

86
87 Planification détaillée par les relais régionaux
Actions de financement

88
90 Réalisation

Objectifs de la SPSAS - Groupe de travail CH91

Dans un premier temps, le groupe s'occupera de rassembler et de diffuser l'information, de prendre les contacts avec les relais et les organisateurs des activités décentralisées. Dans l'immédiat, il est indispensable de ne pas manquer le "train en marche" et de suivre attentivement l'évolution des travaux en élaboration.

Information
Animation (promotion des activités de la SPSAS en Suisse)
Coordination (à l'intérieur et à l'extérieur de la SPSAS)
Contacts (à l'ext. avec la collaboration du Comité central)

Membres du Groupe de travail

Elmar Zemp, Innerschweiz, Président
K. von Ballmoos, Vaud
Ernst Brassel, Grisons
Edy Quaglia, Tessin
Bernhard Wyrsch, Innerschweiz

L'ART SUISSE rendra compte régulièrement de l'état des travaux du groupe.